

25 MINUTEN

FOLGE 12: BAUSTELLE: KOMPETENZPOOL

Kompetenzwunder Gestalter:innen? IKEA mal anders. Von Bananen und Waffeln. (Jetzt hab ich Hunger) Wo sehen wir Gestalter:innen den Mehrwert von KI? Schriftentwicklung à la Erpresserbrief. Entlastung durch KI. Human Machine Design Systems. Bädewannen im Dschungel. Alles ein geben und nehmen.

↑
WAS MAN SIEHT

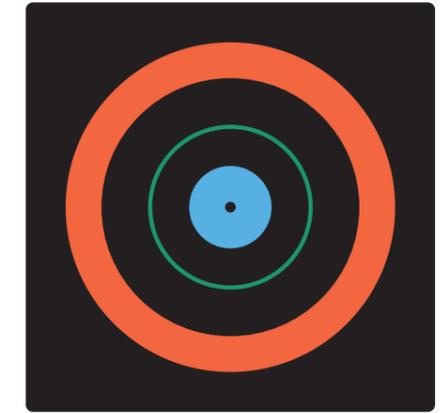
↓
WORUM ES GEHT

- Bestehender Kompetenzpool + KI = Veränderungen
- KI erfordert Anpassungsfähigkeit
- Gleichgewicht aus Designer:in und KI als notwendige Überlegung – Eliminierung von KI als Konkurrent
- Human-Machine Design Systems
- Triple Loop – Framing, Evaluation, Adjustment
- Framing: Hypothes – Input und Output (Prozess der Parametrisierung)
- Evaluation: Bewertung der Ergebnisse (Parameteranpassung)
- Adjustment: Anpassung des Algorithmus oder der eigenen mentalen Modelle
- Geben und nehmen: Änderungen auf der einen Seite erfordern die Anpassungen auf der anderen, um eine effektive und effiziente Zusammenarbeit und Nutzung zu gewährleisten
- Adjustment für Designer:innen neu
- Designer:innen = Trainer:innen für KI
- Bereicherung des Designberufs durch KI
- Was erwarten wir?
- Was erwarten/möchten wir nicht?

Engenhardt/Löwe 2022; Seidel et al. 2018.

FOLGE 13: KI FÜR UNS, STATT FÜR IRGENDWEN

In dieser Folge wird es kulinarisch. Macht uns KI süchtig nach mehr? Quick and dirty Lösung – KI. Welches Problem im Design löst KI überhaupt? Das elektrische Messer der Designwelt. Wünsche und Bedürfnisse. Wir wollen experimentieren! Tinder für Designer:innen. Finger weg von Pinterest! Hand-arbeit – nur anders. Die EINE Lösung haben wir nicht, aber reichlich Ideen. Gegen Ende raucht Teresas Hirn und wir werden nochmal crazy. Denkt groß!



40 MINUTEN

↓
WORUM ES GEHT

↑
WAS MAN SIEHT

- KI – Fastfood der modernen Designwelt?
- Einfachheit/Schnelligkeit durch KI – richtiger Ansatz?
- Technik erfüllt Zweck, wenn sie Probleme löst
- KI im Kommunikationsdesign – Lösung für was?
- Identifizierung/Isolierung von Problematik und Lösung
- KI = Spielerei?
- Notwendigkeit einer präzisen Ausrichtung von KI im Design
- Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse von Designer:innen
- Einbezug der Designer:innen in den Entwicklungsprozess intelligenter Systeme
- Problematik: mangelnde Expertise – Zusammenarbeiten mit Expert:innen als Notwendigkeit
- Aufklärung als erster Ansatz

Engenhardt/Löwe 2022; Nassehi 2019.